

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 04/0453</b>
<b>401 - Abt. Schule und Sport</b>			<b>Datum: 18.11.2004</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Broscheit</b>	<b>Tel.: 1 10</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>:</b>		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für junge Menschen**

**01.12.2004**

**Norderstedter Sport- und Freizeitverein e. V.;**

**hier: Antrag auf Bezuschussung zum Bau eines Sportlerheimes auf der Tennisanlage**

**Beschlussvorschlag**

1. Nach den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Norderstedt ist die Maßnahme förderungsfähig.
2. Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn wird erteilt. Der vorzeitige Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko und beinhaltet keine Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen.
3. Dem Verein wird für den Neubau eines Sportlerheimes auf der Tennisanlage Norderstedt-Mitte mit Gesamtkosten in Höhe von 158.000,00 € ein Zuschuss in Höhe von 30% = 47.400,00 € in Aussicht gestellt. Die Mittel sind in das Investitionsprogramm für das Jahr 2008 aufzunehmen.

**Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 25.10.2004 bittet der Verein die Stadt um die Gewährung eines Zuschusses für den Neubau eines Sportlerheimes auf der Tennisanlage Norderstedt-Mitte.

Gemäß Sportförderungsrichtlinien der Stadt Norderstedt Teil III Punkt 1.2.1 kann für den Neubau und die Erweiterung notwendiger vereinseigener Sportanlagen sowie zu einer im größeren Umfang erforderlichen Generalinstandsetzung und zur Beschaffung von Pflegegeräten solcher Anlagen ein Zuschuss zu den Baukosten bzw. Beschaffungskosten gewährt werden, soweit diese von den Vereinen selbst nicht aufgebracht werden können und sie dieses nachweisen.

Der Kreis macht die Bewilligung eines Zuschusses für das Vorhaben u. a. davon abhängig, dass sich die Gemeinde mit mindestens 30 % an den zuwendungsfähigen Kosten beteiligt.

Der Verein hatte bereits im Jahre 2003 einen Antrag auf Bezuschussung zum Neubau eines Sportlerheimes auf der Tennisanlage gestellt. In seiner Sitzung am 13.08.2003 hat der Ausschuss für junge Menschen vor Ort Vertreter des Vereins angehört und eine Begehung durchgeführt. Den Mitgliedern des Ausschusses wurde das geplante Vorhaben anhand von Plänen vorgestellt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Seitens des Ausschusses wurde dem Verein nahegelegt, eine kostengünstigere Lösung anzustreben.

Mit den vorliegenden Unterlagen ist der Verein der Bitte des Ausschusses nachgekommen und hat eine kostengünstigere Lösung erarbeitet. Die Gesamtkosten der „kleinen Lösung“ belaufen sich auf 158.000,00 €

Dem Verein sollte der vorzeitige Baubeginn erteilt werden. Unter Zugrundelegung der geplanten Baukosten in Höhe von 158.000,00 € könnte dem Verein ein Zuschuss in Höhe von 30 % = 47.400,00 € gewährt werden. Da für 2005 keine Mittel vorhanden und auch im Investitionsprogramm bis 2007 hierfür keine Mittel veranschlagt sind, sollten die Mittel im Investitionsprogramm für das Jahr 2008 aufgenommen werden.